

27. März 1939

Herrn J.E. Wolfensberger, Kunstsalon Wolfsberg, Bederstrasse 109,
Zürich 2

Sehr geehrter Herr,

Wegen wiederholter Abwesenheit von Zürich ist die Beantwortung Ihres Schreibens vom 17. März etwas verzögert worden. Zur Orientierung über die im Zürcher Kunsthaus im Rahmen der Schweizerischen Landesausstellung stattfindenden Veranstaltungen legen wir den Text bei, der vor einigen Wochen der Presse übergeben und durch diese veröffentlicht worden ist, und ergänzen ihn dahin, dass die erste Abteilung der Ausstellung "Zeichnen, Malen, Formen" Werke vom frühen Mittelalter durch das ganze zweite Jahrtausend hindurch bis unmittelbar nach dem Krieg enthalten wird, während die zweite Abteilung, "Die Gegenwart", sich auf Werke der Künstler beschränkt, die heute tätig sind, d.h. die 1½ Jahrzehnte von etwa 1925 bis heute umspannt.

Ich habe an die Möglichkeit gedacht, Sie wegen Mitwirkung mit einigen Bildern vielleicht von Hermanjat an der ersten Abteilung der Ausstellung zu begrüßen, weiss aber nicht, wohin Ihre eigenen Pläne gehen.

In ausgezeichneter Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

1 Beilage erwähnt

An den Liegnitzer Kunstverein,
Baumgartstrasse 2 Liegnitz, Deutschland

Sehr geehrte Herren,

Auf Ihre Zuschrift vom 23. März müssen wir Ihnen leider melden, dass sowohl die Transport- und Versicherungskosten für das Ausstellungsmaterial, wie die Erstellung des illustrierten Kataloges unserer Delacroix-Ausstellung zu hoch sind, als dass wir den Katalog kostenlos verteilen könnten. Wir verfügen noch über eine Anzahl Exemplare und werden Ihnen gegen Voreinsendung des Gegenwertes von Fr. 4.20 für Katalogpreis, Postgebühr und Steuer an die Verrechnungsstelle gern eines übersenden.

in vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Zürich, den 28.3.39.